

Pass away

D/H (Ende ist da)

Von yume22

Kapitel 3: Entscheidungen und Hoffnung

Autor:yume22

Disclaimer: Wie immer

Rating: Angst, Drama

Thanx an alle Kommischreiber^~

Sinia, Vanni-chan, Vestalin, Vina, sicarius, angelus_azrael, luchia_nanami, Dada^^

@Sinia: Das wird noch lange ein Geheimnis bleiben*g*

@Vanni-chan: Dass andere Pairing? Hm, ist es denn wirklich so undurchschaubar was ich damit meine*g*

@Vestalin: Ja, keine Ahnung warum sie immer so kurz werden.-. Ich mache vielleicht mal ein längeres. Ich versuchs^^

@Vina: Der Entführer ist einfach nur ein kleiner Psycho, der die beiden leiden sehen will und seine Spielchen mit Draco spielen will. Bald löse ich aber auf ob es sich um einen Mann oder Frau habdelt^.^

@sicarius: Genau*eg* So soll es auch sein.

@angelus_azrael: Wer weiß? Mal sehen was noch alles kommt^^

@luchia_nanami: Noch jemand, der wissen will wo Harry ist*g* Hm, vielleicht ist er näher als alle ahnen*g*

@Dada: *schon am schreiben* Danke^^

INFO: Ich nenne, wenn ich es schreibe alle bei ihrem Vornamen. Das hört sich meiner Meinung nach verständlicher an und ist leichter....für den Überblick^^
Bei Julian Callaghan wechsele ich es ab^^

AUFRUF Will irgendjemand den Job des Betas übernehmen? Ich will Blackheart ein bisschen entlasten^^' Sie hat schon genug um die Ohren. Meldet euch einfach per ENS oder sagt es mir in eurem Kommi^^ Ich melde mich dann.
Bin nämlich leicht verzweifelt.-.'

Kapitel 3

Entscheidungen und Hoffnung

"Ich höre Stimmen! Ist da wer? Bitte...bitte helfen sie mir...ich bin hier!"

//Wo auch immer...//

Jetzt begann er auch schon sarkastisch zu werden. Harry lehnte sich auf sein Kissen zurück und schloss die Augen. Auch, wenn dieses Vorhaben eher unnötig war. Denn er sah nichts und ihm wurde langsam bewusst, dass sein Entführer ihn durch einen Zauber hat erblinden lassen.

Die Stimmen, die er hörte, waren sehr leise. Entweder er befand sich irgendwo sehr tief unten oder sein Entführer hatte dafür gesorgt, dass er in seinem ‚Gefängnis‘ nichts von draußen wahrnehmen konnte.

Doch noch etwas viel Schlimmeres kam ihm in den Sinn. Wenn es sich wirklich um einen Zauber handelte, dann müsste er schnellstens wieder rückgängig gemacht werden sonst...

Er wollte gar nicht daran denken. Draco würde ihn sicherlich finden und zwar rechtzeitig! Immer wieder versuchte er Magie anzuwenden, doch der Versuch schlug fehl.

Da hatte jemand wohl ganze Arbeit geleistet und an alles gedacht.

In Gedanken ging Harry jeden durch, der als Entführer in Frage käme aber wo jemand vielleicht das geringste Motiv hätte, so fehlten diesem die Möglichkeiten es auszuführen.

//Lucius ist in Azkaban und Voldemort ist tot. Meine Freunde scheiden aus, da sie bei mir waren. Blaise, Pansy und Dray waren vor der Kirche...//

Langsam bekam er Kopfschmerzen von dieser ganzen Grübelei, die letztendlich zu keinem Resultat führte.

Eine Idee hatte er jedoch. Er rüttelte an dem Bettpfosten und merkte wie dieser nach

gab. Leicht aber es war immerhin ein Zeichen. Das einzige Problem war sein Entführer und dass er nichts sehen konnte.

Wenn seine Augen ihren Dienst nicht mehr taten dann müssten es seine Ohren übernehmen, dachte er sich und nahm sich eines fest vor.

//Ich habe so vieles durchgestanden und überlebt. Da lasse ich mich von so etwas nicht unterkriegen!//

~~~

## **62 Stunden. 11 Uhr**

"Jetzt hinterlässt der Entführer schon Hinweise! Will er mit mir spielen? Auf Harrys Kosten?"

Erschöpft und völlig ratlos ließ sich Draco auf die Couch sinken. Hermine setzte sich neben ihn auch sie wusste nicht was sie sagen sollte. Sicher, es war eine neue Spur, endlich hatten sie etwas konkreteres. Die Gewissheit, dass der Entführer nicht primär hinter Dracos und Harrys Geld her war.

Aber...

Plötzlich klingelte es an der Tür. Blaise, der mit Ron in der Küche war öffnete sie und bat einen Herrn herein, der komplett in schwarz gekleidet war. Dieser kam direkt auf Draco zu und bot ihm seine Hand zum Gruß an.

"Guten Tag, Mr. Malfoy?", nach einem Nicken von Dracos Seite fuhr der Mann fort.

Er war sehr jung wie Draco unter Erstaunen feststellen musste. Vielleicht nur drei-vier Jahre älter als er. Braunes Haar, fiel ihm über die Stirn und wurde hinten mit einem Gummiband zugebunden. Alles in einem ein sehr gutaussehender Mann aber etwas an ihm machte ihn stutzig. Doch was war es?

"Callaghan, Julian Callaghan. Ich bin der ermittelnde Beamte im Fall Harry Potter."

Der junge Polizist setzte sich nach der Aufforderung Dracos auf den gegenüberliegenden Stuhl.

"Ich muss ihnen und ihren Freunden, die bei dem Unfall anwesend waren einige Fragen stellen. Ich habe gehofft Sie bei ihren Freunden anzutreffen.", doch er kam nicht weit mit seinen Ausführungen. Draco stand auf und unterbrach ihn.

"Wir haben schon genug mit ihren Mu...Kollegen geredet. Es wurde alles gesagt! Außerdem haben wir unsere eigenen Methoden."

Julian fühlte sich jedoch nicht in geringster Weise davon angesprochen, ein Grinsen legte sich über seine Lippen und er lächelte Draco weiter unentwegt an.

"Mit ihren Methoden bin ich genausten vertraut, oder warum denken Sie, dass ein so junger Ermittler wie ich es bin für diesen Fall eingesetzt wurde?"

Alle Anwesenden schauten den jungen Mann vor sich genau an, musterten ihn und schienen zu überlegen. Bis Hermine die Stille brach.

"Sind sie etwa ein..."

"Ein Zauberer? Gott bewahre nein aber Mr. Malfoy hatte schon recht in seiner Annahme, dass ich ein Muggel bin. Der Einzige aus meiner Familie, der es zum Zauberer geschafft hat ist mein Bruder. Mir wurde die Ehre leider verwehrt."

"Dann stellen sie ihre Fragen! Ich will nicht noch mehr Zeit vergeuden. Es sind schon fast drei Tage seit der Entführung Harrys, meines Verlobten vergangen."

"Haben ihr Verlobter oder Sie irgendwelche Feinde? Wurden ihnen Drohbriefe oder dergleichen geschickt? Drohanrufe vielleicht?"

Draco dachte kurz nach und schüttelte verneinend den Kopf.

"Nein. Nichts dergleichen. Alle Feinde, die wir oder Harry hatten sind tot. Bis auf meinen Vater aber der sitzt wie sie vielleicht wissen in Azkaban unter Verwahrung. Meine Mutter lebt allein und hegt keinen Groll gegen mich oder Harry. Mehr fallen mir nicht ein."

Julian notierte das Gesagte auf seinem Notizblock, sah auf und fragte Draco weiter.

"Gut! Gab es Streit zwischen ihnen beiden?"

Dracos Gesicht verzog sich und er sah seinen Gegenüber wütend an, stemmte seine Hände auf den Tisch.

"Sie denken doch nicht etwa, dass ich etwas mit seiner Entführung zu tun haben könnte, oder? Sie wissen ja nicht einmal im Geringsten was wir beide alles durchmachen mussten! Ich könnte ihm nie so etwas antun! Geschweige denn so etwas in Auftrag geben."

Blaise versuchte seinen Freund zu beruhigen und drückte ihn sanft auf die Couch zu Hermine zurück, die sich seiner annahm und ihm beruhigend über den Rücken strich.

"Er hat nichts damit zu tun, Mr. Callaghan... sollten sie nicht besser mich und Ron befragen was passiert ist? Es ist viel geschehen und es gibt vielleicht neue Indizien, die ihnen weiter helfen könnten."

"Es sollte kein persönlicher Affront gegen sie sein Mr. Malfoy. Das gehört zu der üblichen Befragung. Wir dürfen nichts ausschließen.", wandte er sich entschuldigend

an Draco, der sich nur langsam wieder beruhigte. Dann sah er zu Hermine.

"Dann fange ich am besten gleich mit ihnen an Mrs. Granger, nehme ich an?"

Hermine nickte und wartete auf weitere Fragen.

"Bitte erzählen sie mir was sie im Zeitraum vor der Hochzeit bis zum Unfall getan haben."

Sie begann zu erzählen. Als sie bei der Stelle des Unfalls ankam, stockte sie.

"Wir sind ganz normal eingestiegen, fahren los. Nach einiger Zeit sagte Harry, etwas davon, dass er ein mulmiges Gefühl hätte und mir fiel auf, dass sich der Kopf des Fahrers plötzlich nach vorne neigte, dann ging alles so schnell. Das Auto fuhr mit rasender Geschwindigkeit die Straße entlang. Ich konnte nur noch einen Spruch auf Harry und mich sprechen. Ron, der neben Harry saß tat es mir gleich und plötzlich wurde alles schwarz.", sie atmete schnell und diesmal war es Draco, der sie beruhigend zu sich nahm.

"Ich habe eine Gestalt gesehen, die auf uns zukam, schemenhaft.", meldete sich nun auch Ron zu Wort, der zuvor an der Küchentür stand und dem Geschehen schweigend zuschaute.

"Haben sie irgendwelche Hinweise ob es ein Mann oder eine Frau war.", fragte Julian aber Ron sowie Hermine schüttelten nur den Kopf.

"Nein...leider nicht."

"Sie haben vorhin von etwas gesprochen, dass sie mir zeigen wollten. Indizien? Um was handelt es sich?"

Draco stand auf und ging zu seiner Jacke, die an dem Ständer hing, kramte darin und holte einen zerknüllten Zettel und das Foto heraus, reichte es Julian.

"Fingerabdrücke dürften nun wohl keine zu finden sein. Außer den ihrigen, Mr. Malfoy...", seufzte er und schaute sich den Zettel an.

Grummelnd setzte sich Draco wieder auf die Couch. Er war wirklich unachtsam gewesen aber wer sollte es ihm verdenken. Seine einzigen Gedanken kreisten um Harry wie sollte er dann an so etwas wichtiges aber zugleich auch banales wie Fingerabdrücke denken?

"Ich gebe es gleich an unsere Spezialisten weiter. Vielleicht sind irgendwelche Rückstände darauf. Die Schrift kann uns vielleicht sogar Hinweise geben ob es sich um einen Mann oder eine Frau handelt."

"Mr. Malfoy, sollten sie wieder einen solchen Hinweis bekommen dann kontaktieren sie mich sofort! Ich werde Sie über alles weitere in Kenntnis setzen.", er stand auf und steckte das Foto sowie den Zettel in eine Plastikfolie. Dann reichte er ihm seine

Visitenkarte und verabschiedete sich von jedem.

Doch er drehte sich noch einmal zu Draco um, der aufgestanden war um ihm eine Frage zu stellen.

"Ich habe eine Frage an Sie."

Ein Nicken kam als einzige Reaktion und er fuhr fort. Seine Stimme war bedrückt und schien zu zittern.

"Je mehr Zeit vergeht, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit ihn zu finden, oder?"

Wieder kam ein Nicken. Jedem im Raum war bewusst, dass sie sich beeilen mussten. Denn je länger es dauern würde, desto geringer wäre die Chance Harry wiederzufinden. Lebend.

"Wir werden ihn finden, Mr. Malfoy. Selbst, wenn es sich bei dem Entführer um einen Zauberer oder eine Hexe handeln mag. Jeder macht Fehler! Und, wenn es nur die Hinweise sind, die er/sie ihnen hinterlässt.", damit verließ er das Haus.

"Ich hoffe es! Dennoch werde ich nicht untätig bleiben!"

"Aber Draco, was willst du denn tun? Du...", wandte Hermine ein, doch Draco schien fest entschlossen zu sein und stand auf, zog sich seine Jacke über.

"Als erstes werde ich zu meinem Vater gehen!"

Er würde ihn finden! Selbst, wenn es hieße, dass ihn seine Vergangenheit wieder einholen würde.

TBC

Sorry, dass es so lange gedauert hat^^! Hoffentlich hat es euch gefallen.  
Im nächsten Kapitel geht es etwas darker zu. Harry wird es nicht leicht haben und der Entführer hinterlässt eine weitere Nachricht!

Reviews sind gerne gesehen^~